

# Unterrichtsregeln Grundschule

Beitrag von „strubbelsuse“ vom 6. April 2011 17:18

Zitat

Positiv formulierte Verhaltensregeln implizieren oft eine Vielzahl an Verboten. So enthält die Regel "Ich gehe friedlich mit meinen Mitschülern um" die Verbote zu schlagen, zu treten, zu beschimpfen, zu beleidigen .... Gerade bei in der Anzahl stark begrenzten Klassenregeln ist die Positivformulierung daher sinnvoll, und es besteht nicht so leicht die Gefahr, ein Verbot zu "vergessen". Somit wird der Schülerlogik "Was nicht verboten ist, das ist erlaubt!" vorgebeugt.

Hm, zu schwammig formulierte Gebote fordern einige Kinder doch erstrecht heraus.

